



Wohn-Pflege-Gemeinschaften Beraten - Begleiten – Vernetzen Rahmenbedingungen in Rheinland-Pfalz

Andrea Kehrein

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
Rheinland-Pfalz



GLIEDERUNG

1. Aktuelle Gesamtlage
2. Landespolitische Ziele
3. Fördermaßnahmen in RLP
4. Netzwerkarbeit



AKTUELLE GESAMTLAGE

- Alterung der Gesellschaft: Wunsch nach dem „Wohnen Zuhause“ steigt
- Zahl der unterstützungs- oder pflegebedürftigen Menschen nimmt zu
- Bedarf an mehr wohnortnahen Wohn- und Versorgungsformen
- Kommunen, Initiativen, Angehörige und Wohnungswirtschaft suchen nach ortsangepassten Antworten
- Lokale Stärken und Ressourcen wollen eingebunden werden
- Neue Wohn-Pflege-Modelle entstehen neben dem Modell der Wohn-Pflege-Gemeinschaften



LANDESPOLITISCHE ZIELE

Einbettung in die Demografie- und Pflegestrategie des Landes:

- Langes Wohnen Zuhause
- Gute pflegerische Versorgung
- Ausbau innovativer neuer Wohn- und Versorgungsformen
- Stärkung ländlicher Räume
- Entwicklung sozialräumlicher Versorgungsstrukturen
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und nachbarschaftlicher Solidarität

FÖRDERMAßNAHMEN IN RHEINLAND-PFALZ



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

- **Förderung der Beratung und Netzwerkarbeit**
 - Landesberatungsstelle Neues Wohnen
- **Finanzielle Förderung**
 - Anschub-Förderung für innovative Wohn- und Quartiersprojekte
 - Landesförderung im Rahmen der Sozialen Wohnraumförderung
- **Projekt WohnPunkt RLP**

LANDESBERATUNGSSTELLE NEUES WOHNEN RLP



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

- Zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Neue Wohnformen
- Fördert die Verbreitung neuer Wohnformen in RLP
- Unterstützt durch gezielte Beratung, Prozessbegleitung, Austausch und Aufbau von Netzwerken mit den beteiligten Akteuren
- Zielgruppen der Beratung: Privatpersonen, Initiativen, Kommunen, Wohnungs- und Sozialwirtschaft, Investoren
- Beratungsschwerpunkte:
 1. Generationen-Wohnen
 2. Gemeinschaftliches Wohnen
 3. Wohn-Pflege-Gemeinschaft
 4. WohnPunkt RLP

ANSCHUBFÖRDERUNG FÜR INNOVATIVE WOHN-UND QUARTIERSPROJEKTE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

- private Initiativen, Vereine, Verbände, Kommunen sowie die Sozial- und Wohnungswirtschaft
- z.B. Moderation, professionelle Begleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Personal- und Sachkosten,
- Voraussetzung ist begleitende Beratung durch die Landesberatungsstelle Neues Wohnen RLP
- Projekt benötigt grundsätzlich Unterstützung der Gemeinde- oder Stadtverwaltung
- pro Projekt bis zu 10.000 Euro - jedoch höchstens 70 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben



WOHNPUNKT RLP



www.wohnpunkt-rlp.de



WOHNPUNKT RLP

- Unterstützung ländlicher Gemeinden beim Aufbau von Wohn-Pflege-Gemeinschaften für ältere und pflegebedürftige Menschen von der Idee bis zur Realisierung
- Sucht gemeinsam mit dem Dorf lokal angepasste Lösungen
- Vernetzt Verwaltung, Investoren, Dienstleister und Bürgerschaftliches Engagement
- Bietet Expertenwissen und Erfahrungen
- Schafft Beispiele guter Praxis



WOHNPUNKT RLP

Aufgrund der Ergebnisse der Evaluation ab 2020:

- Neu dazu: Unterstützung beim Aufbau von Wohnen mit Teilhabe
- Ortsgröße/Grenze 2020: 10.000 Einwohner
- Einführung von 3 Beratungsphasen
- Finanzielle Beteiligung an den Projektkosten (bis zu 2.500 €)



VERNETZUNG

- Beirat der Landesberatungsstelle Neues Wohnen RLP
- Netzwerktag Wohnen
- Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen Rheinland-Pfalz
- Bundesarbeitsgemeinschaft für Wohn-Pflege-Gemeinschaften



WEITERE INFORMATIONEN



www.wohnen-wie-ich-will.rlp.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit